

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Danny Freymark und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 12. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juni 2026)

zum Thema:

**Instandsetzung der Liegenschaft Pablo-Picasso-Str. 2 in Hohenschönhausen
transparent machen**

und **Antwort** vom 25. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. Juli 2026)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Danny Freymark und
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über
Senatskanzlei – G Sen

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26 364
vom 12. Juni 2026
über Instandsetzung der Liegenschaft Pablo-Picasso-Str. 2 in Hohenschönhausen
transparent machen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Gebäude befinden sich auf der Liegenschaft Pablo-Picasso-Str. 2, 13057 Berlin (Gelände der Polizeidirektion 3, Abschnitt 31), über welche Geschossflächen, Quadratmeter und über wie viele Räume verfügen diese Gebäude (bitte jeweils nach Gebäude aufschlüsseln)? Wird es durch die aktuelle Sanierung der Wache Veränderungen an den bestehenden Gebäude- und Raumnutzungen geben?

Zu 1.:

Auf dem Gelände der Liegenschaft Pablo-Picasso-Str. 2, 13057 Berlin, befinden sich fünf Gebäude. Die Bruttogeschossflächen (BGF) sowie die Raumanzahl der jeweiligen Gebäude können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Gebäude	BGF	Raumanzahl
Haus 1	5.463,46 m ²	207
Haus 2	2.810,00 m ²	112
Haus 3	1.593,82 m ²	37
Haus 4	419,63 m ²	6
Haus 5	1.161,70 m ²	37

Im Rahmen der Sanierungen werden die Nutzerbedarfe berücksichtigt, mit denen auch Veränderungen von Gebäude- und Raumnutzungen einhergehen.

Das Haus 3, die ehemalige Kantine, wird derzeit zu einem Schrankraumgebäude für die Nutzenden der Liegenschaft hergerichtet. Das Haus 2, welches derzeit überwiegend für die Unterbringung der Schränke genutzt wird, wird zu einem Bürogebäude für die Zwischennutzung des örtlichen Polizeiabschnitts (A) als Interimsunterbringung umgestaltet. Das Haus 1 wird dann nachfolgend saniert.

2. Welche Dienststellen der Polizei Berlin und welche Dienststellen, Abteilungen oder sonstigen Organisationseinheiten anderer Behörden sind aktuell auf der Liegenschaft untergebracht? Welche waren in den letzten 35 Jahren dort mal untergebracht und welche könnten zukünftig angesiedelt werden?

Zu 2.:

Aktuell sind auf der Liegenschaft der Abschnitt 31 und das Dienstleistungszentrum Hohenschönhausen der Direktion Zentrale Sonderdienste Gefangenenwesen (Dir ZeSo Gef), untergebracht. Dienststellen, Abteilungen oder sonstige Organisationseinheiten anderer Behörden sind nicht auf der Liegenschaft ansässig. Dem Senat liegen zur zweiten Teilfrage keine Informationen vor, diese Daten werden nicht erfasst.

3. Welche Nutzer, die nicht zu einer Landesbehörde, einem Bezirksamt, einem landeseigenen Unternehmen oder einem privaten Unternehmen gehören sind aktuell auf der Liegenschaft untergebracht? Welche waren in den letzten 35 Jahren dort mal untergebracht und welche könnten zukünftig angesiedelt werden?

Zu 3.:

Nutzende im Sinne der Fragestellung sind aktuell nicht auf der Liegenschaft untergebracht. Daten, welche Nutzer in den letzten 35 Jahren untergebracht waren, werden nicht erfasst.

4. In welche Bauabschnitte ist die Instandsetzung der einzelnen Gebäude auf der Liegenschaft gegliedert?
- Für welche Zeiträume sind die einzelnen Bauabschnitte jeweils vorgesehen?
 - Wie stellt sich der aktuelle Stand der Einhaltung des vorgesehenen Zeitplans dar?

Zu 4.:

Die erfragte Gesamtmaßnahme umfasst die Sanierung der Häuser 1 bis 3. Zur Gewährleistung der Arbeitsfähigkeit des Abschnitts 31 während der Baumaßnahmen wurde jedes Gebäude einem eigenen Bauabschnitt zugeordnet. Die jeweiligen Bauabschnitte bauen aufeinander auf, beginnend mit Haus 3.

Zu 4 a.:

Folgende Zeiträume sind für die einzelnen Bauabschnitte vorgesehen:

- Bauabschnitt 1 (Haus 3): Bauausführung derzeit, voraussichtliche Fertigstellung im 1. Quartal 2027
- Bauabschnitt 2 (Haus 2): Baubeginn voraussichtlich im 2. Quartal 2027 nach Fertigstellung Haus 3, voraussichtliche Fertigstellung im 2. Quartal 2028
- Bauabschnitt 3 (Haus 1): Baubeginn voraussichtlich im 2. Quartal 2028 nach Fertigstellung Haus 2, voraussichtliche Fertigstellung im 4. Quartal 2029.

Zu 4 b.:

Derzeit liegen keine Anhaltspunkte dafür vor, dass der vorgesehene Zeitplan nicht eingehalten werden kann.

5. Durch welche Maßnahmen wird gewährleistet, dass der Dienstbetrieb der dort ansässigen Dienststellen der Polizei Berlin während der einzelnen Bauphasen durchgehend und störungsfrei aufrechterhalten werden kann?

6. Sofern eine durchgehende Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs nicht gewährleistet werden kann: Aus welchen Gründen ist dies nicht möglich, und welche Ersatzstandorte bzw. organisatorischen Maßnahmen sind für diesen Fall vorgesehen?

Zu 5. und zu 6.:

Die beiden als interne Drehscheiben vorgesehenen Häuser 2 und 3 dienen nach deren Sanierung als Freizugsfläche für Haus 1, das im dritten und letzten Bauabschnitt saniert wird. Das im Haus 1 befindliche Dienstleistungszentrum Hohenschönhausen wird bei Bedarf in andere Liegenschaften der Dir ZeSo ausgelagert.

Alle Baustellenbereiche der jeweiligen Gebäude werden zur restlichen Liegenschaft durch einen Sicherheitszaun abgetrennt. Die Baustelleneinrichtungen befinden sich außerhalb der Liegenschaft. Die Verkehrswege innerhalb der Liegenschaft werden grundsätzlich nicht beansprucht.

7. Werden nach Abschluss der Instandsetzungsmaßnahmen alle zuvor auf der Liegenschaft z. B. auch die Gefangenensammelstelle (GeSa) untergebrachten Dienststellen der Polizei Berlin ihren Dienstbetrieb dort wieder aufnehmen? Wenn nein: Welche Dienststellen werden aus welchen Gründen nicht zurückkehren?

Zu 7.:

Ja, nach Abschluss der Baumaßnahmen werden alle dort untergebrachten Dienststellen der Polizei Berlin ihren Dienstbetrieb wieder aufnehmen.

8. Über welche Geschossflächen und über wie viele Räume werden die Gebäude nach Abschluss der Instandsetzungsmaßnahmen jeweils verfügen (bitte nach Gebäude aufschlüsseln)?

Zu 8.:

Die Bruttogeschossfläche (BGF) sowie die Raumanzahl der jeweiligen Gebäude nach Abschluss der Instandsetzungsmaßnahmen können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Gebäude	BGF	Raumanzahl
Haus 1	5.550,00 m ²	245
Haus 2	2.810,00 m ²	130
Haus 3	1.593,82 m ²	60

9. Welche Planungen gibt es, einzelne Gebäude oder Gebäudeteile nach Abschluss der Instandsetzung durch andere Landesbehörden, Bezirksdienststellen oder sonstige öffentliche Stellen nutzen zu lassen? Aus welchen Gründen ergibt ggf. sich der jeweilige Flächenbedarf?

Zu 9.:

Aktuell gibt es keine Planungen, Landesbehörden oder sonstige öffentliche Stellen im Sinne der Fragestellung nach Abschluss der Sanierungen auf der Liegenschaft unterzubringen.

10. Inwieweit würde eine mögliche Reduzierung von Dienstkräften durch die Polizeistrukturereform auf dem Abschnitt weitere Räume bzw. Flächen bemessen in Quadratmetern konkret freimachen (in Rede steht ja eine Senkung der Zahl von 196 auf 140 Dienstkräfte vor Ort)? Zu wann wäre das und welche Nachnutzung sieht das Konzept für die freiwerdenden Räume vor? Wie hoch wäre dann der Anteil an genutzten und ungenutzten Quadratmeter am Standort der Immobilie.

Zu 10.:

Mit der Bildung des Regionalabschnitts 31/34 werden verschiedene bislang örtlich und zeitlich getrennt wahrgenommene Aufgaben und Organisationseinheiten an der Liegenschaft Pablo-Picasso-Straße konzentriert. Dazu zählen zum Beispiel das für den gesamten Regionalabschnitt zuständige Abschnittskommissariat, der ebenfalls zentralisierte Streifendienst Kriminalitätsbekämpfung und die beiden für den Bereich Hohenschönhausen vorgesehenen Präsenzdienstgruppen 3 und 4 einschließlich des für den Wachbetrieb und den Funkwageneinsatzdienst vorgesehenen Personals.

Hierdurch wird der Standort nicht nur von den im Schichtdienst eingesetzten Mitarbeitenden genutzt, sondern zusätzlich durch zahlreiche Mitarbeitende, die ihre Aufgaben überwiegend zu Bürodienst- bzw. Servicezeiten wahrnehmen. Während die bisherigen Dienstgruppen im Schichtbetrieb arbeiteten und Büroräume häufig von mehreren Mitarbeitenden wechselweise genutzt wurden, erfordern die künftig zentral wahrgenommenen Aufgaben eine dauerhafte Vorhaltung von Büro-, Besprechungs-, Lager- und Funktionsräumen.

Nach derzeitiger Planung werden demnach die vorhandenen Büro- und Funktionsflächen durch den Regionalabschnitt 31/34 vollständig genutzt.

Berlin, den 25. Juni 2026

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport